

Kundgebungen in Kairo

Kairo. Drei Kundgebungen von Anhängern verschiedener politischer Lager haben am Dienstag in Kairo für Unruhe gesorgt. In der Mohammed-Mahmud-Straße erinnerten ägyptische Revolutionsgruppen an den Tod von mehr als 40 Demonstranten vor zwei Jahren. Die rund 3000 Aktivisten forderten die Verurteilung der Täter von damals. Die Demonstranten waren im November 2011 während der Herrschaft des Militärrates von den Sicherheitskräften getötet worden. Nicht weit entfernt, auf dem zentralen Tahrir-Platz, feierten etwa 2000 Menschen den 59. Geburtstag des Militärchefs Abdel Fattah Al-Sisi. Bei einer dritten Kundgebung von Studenten aus dem Umfeld der Muslimbruderschaft setzten die Sicherheitskräfte nach Angaben von Augenzeugen Tränengas ein. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/210833.kundgebungen-in-kairo.html>